

welchem an der rechten Seite ein ca. 3 Zoll langer Nagel steckte. Leider ist es in Folge der früheren mangelhaften Buchführung über die Begräbnisstätten unmöglich, zu erörtern, wer wohl an dieser Stelle vor Jahren begraben sein mag. Daß bei diesem Falle ein Verbrechen zu Grunde liegen mag, gehört wohl nicht ganz ins Reich der Unmöglichkeit.

Für die Unwegsamkeit mancher Straßen durch den Schneefall spricht das Curiosum, daß ein aus den rheinischen Pulverfabriken kommender Fuhrmann, der in zwei Wagen 100 Ctr. Dynamit beförderte, von Halle nach Leipzig 6 volle Tage gebraucht hat, trotzdem jeder Wagen mit 3 Pferden bespannt war.

In ganz Böhmen sind so ungeheure Schneemassen gefallen, daß dadurch der Post- und Eisenbahnverkehr in arger Weise gehemmt sind. In den Gebirgsgegenden sind ganze Dörfer verschneit, so daß die Bewohner aus ihren Häusern gar nicht heraus können. Besonders hart werden durch den furchtbaren Schneefall die Eisenbahnen betroffen. So wurde schon vom Montag gemeldet, daß die Prag-Duxer Eisenbahn den Betrieb gänzlich einstellen mußte, ebenso auch die Buschtiehrader in Folge des großen Schneefalls auf der Strecke „Krima-Reichenhain“ und die Nordwestbahn auf den Linien „Dobrenitz-Königsgrätz“, „Königsgrätz-Hohenbruck“ u. „Jglau-Wien“.

### Tagesgeschichte.

#### Deutsches Reich.

Die Familie des Fürsten Reichskanzlers ist von einem schweren Schicksalsschlage betroffen worden. Der Verlobte der Gräfin Bismarck, Graf Wendt Eulenburg, der in Barzin am Typhus erkrankt war, ist am Sonntag früh einem Rückfall der Krankheit erlegen. Wie unerwartet dies Ereigniß eintrat, ist am besten daraus zu ersehen, daß die Familie des Fürsten in der parlamentarischen Soirée am Sonnabend Abend, die wiederum sehr glänzend und zahlreich besucht war, in der heitersten Stimmung war. Der trauernden Familie des Reichskanzlers wird natürlich allgemein das herzlichste Beileid gezollt. Der Verstorbene war seit längerer Zeit im auswärtigen Amte beschäftigt und wird als sehr talentirter Mann bezeichnet, durch dessen Tod der Kanzler selbst als solcher, abgesehen von der familiären Beziehung, schwer betroffen und durch den plötzlichen harten Schlag leider ein ungünstiger Einfluß auf das körperliche Befinden wie auf den Gemüthszustand des selbst noch Lebenden befürchtet wird.

Die Disciplinaruntersuchung wider den Grafen Arnim ist vor einigen Tagen eingeleitet worden. Graf Arnim hat von Seiten des auswärtigen Amtes die Aufforderung erhalten, sich zur verantwortlichen mündlichen Vernehmung in Berlin zu stellen. Graf Arnim hat unter Hinweis auf seinen Gesundheitszustand, der ihm anstrengende Reisen verbietet, sich geweigert, dieser Aufforderung Folge zu leisten.

Kl. F. C. Nach Neußerungen des Reichstagspräsidenten v. Forckenbeck liegt es in der Absicht der maßgebenden beteiligten Kreise, die Reichstagsession am 22. d. M. zu schließen. Von einem Abschluß aller vorliegenden begonnenen Arbeiten bis zu dem genannten Termine, namentlich der vier großen organischen Gesetzesentwürfe, welche der Justizcommission überwiesen sind, kann natürlich nicht die Rede sein. Das Mandat der Justizcommission als Zwischencommission soll wie nach Schluß der vorigen Session durch einen gesetzgeberischen Act erneuert werden.

#### England

In einer zu Manchester gehaltenen Rede über den Ankauf der Suezkanalactien betonte der Finanzminister Sir Stafford Northcote, daß England die Actien nicht in ausschließlich egoistischer Absicht gekauft habe, sondern mit dem Wunsche, daß alle anderen Nationen an der freien Verbindung mit den indischen Gewässern sich erfreuen.

Am 6. d. M. hat in der Kohlengrube „Swaithe Rain“ bei Barnsley, einer der größten Gruben im südlichen Yorkshire, eine furchtbare Explosion stattgefunden. Zur Zeit der Katastrophe befanden sich mehr als 300 Grubenarbeiter in der Grube, und man fürchtet, daß über 200 derselben um das Leben gekommen sind.

#### Frankenberger Kirchennachrichten.

Freitag, den 10. Decbr., früh 9 Uhr: Adventsgottesdienst. Prediger: Herr Oberpf. Esch.

### Bekannt mache

ich hiermit, daß ich ohne meine vorherige ausdrückliche bedungene Einwilligung für Niemand und nach keiner Seite hin weder irgendwelche Verbindlichkeit übernehme, noch irgendwelche Zahlung leiste.

Markneukirchen, 4. Decbr. 1875.

G. Adolf Glier.

Das neueste Schweizer'sche Lustspiel:

„Die Darwinianer“

würde Herrn Director Schlegel gewiß ein volles Haus machen.

Einer im Auftrage Vieler.

Auf dem Wege von meiner Wohnung bis zur Kirche wurde am Dienstag eine goldene Damenuhr verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbe gegen gute Belohnung bei mir abzugeben. Oberlehrer Krause.

Eine Fez-Boa wurde am vorigen Sonnabend verloren. Gegen angemessene Belohnung gest. abzugeben durch die Expedition d. Bl.

### Ein Dienstmädchen

für alle häuslichen Arbeiten wird per Neujahr gesucht. Näheres durch die Expedition d. Bl.

### 1 tüchtige Hausmagd und 3 ordentliche Pferdefnechte

werden per Neujahr gesucht.

Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht Stellung für Neujahr 1876. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein  $\frac{1}{2}$ -breiter Webstuhl wird zu kaufen gesucht. Offerten in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Eine kleine Stube

mit Zubehör ist 1. Januar 1876 zu vermieten bei F. A. Friedrich am Mühlgraben.

Ein neuerbautes gut eingerichtetes

### Bäckerhaus,

an einer Hauptstraße von Chemnitz vortheilhaft gelegen, soll mit anstehendem Hintergebäude bei 4000 Thlr. Anzahlung verkauft werden.

Schriftl. Offerten sub W. D. 577 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Chemnitz. (Hc. 34386b)

Lampert's berühmter Gicht-Balsam ist seit fast 100 Jahren in Anwendung gegen Rheumatismus — schmerzhaftes Gicht — Gliederreizen — Hüftweh — Rückenschmerz u. s. w. — Mit der bekannten grünen Gebrauchsanweisung zu beziehen à 1 und 2 Mark durch alle Apotheken. Hauptlager halten die Apotheken in Frankenberg — Gainichen — Flöha — Chemnitz.

### Zu verkaufen

sind ein zweispänniger und ein einspänniger Schlitten bei

F. A. Friedrich am Mühlgraben.

Etwas Ausgezeichnetes von fettem Voigtländer Mastochsenfleisch, desgleichen Kalb-, Schweine- und Schöpfenfleisch empfehlen Rudolf Wey und Bernhard Winkler, Altenhainer Straße.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfiehlt

## Das Depot Grosser Taschenuhren von Musikwerken und Musikdosen

bei

August Reinhardt,  
Chemnitz,

Langestraße Nr. 60, Eckhaus der Lange-

straße und Marktgräbchen,

en gros & en detail Thlr. Thlr.

Silber-Cylinder-Uhren m. 4 u. 8 St.

ohne u. mit Goldrand von 4 $\frac{1}{2}$ — 10,

Silber-Ancre m. 15 St. ohne und

mit Goldrand 7 $\frac{1}{2}$ — 20,

do. Remontoire au Pendent von 14— 24,

Goldene Damen-Cylinder-Uhren mit

4 u. 8 St. do. mit feiner franz.

Emaille von 14— 25,

Goldene Damen-Cylinder, m. 2 Gold-

kapseln, 8 St., franz. Emaille, do.

3 Goldkapseln, Savonet ohne u. m.

Remontoire au Pendent von 36— 75,

Goldene Ancre für Herren, 15 St.,

ohne u. mit 2 Goldkapseln do. 18— 50,

Remontoire au Pendent von 29— 125.

Für regelrecht gutes Abziehen 1 Thlr. 10 Ngr.

bei 2jähriger Garantie.

Großes Lager der echten Palm-

Goldketten, von echtem Golde nur durch die

Goldprobe zu unterscheiden. Westketten,

à  $\frac{1}{2}$  1 bis 4 Thlr. Halsketten bis 7 Thlr.

Fabrik und großes Lager von

Regulatoren in 40 verschied. Mustern, diverser

Vendulen in echter Vergoldung, Wä-

mor, Alabaster und Bronze wie allen Gat-

tungen Wanduhren. (V. 371c.)

Eine große Auswahl gut gearbeiteter See-

hund- und Wäschkränzen, Koffer, Reise-

taschen, Decken- und Plaidriemen empfiehlt

zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

A. N. Leising jr.,

Freiberger Straße 227.

Männer-, Frauen- und Kinderleder-

schürzen empfiehlt d. O.

Weizenmehl, prima Qualität,

Gangmehl,

Schwarzmehl,

Roggenkleie

empfehlen C. Bunge's Erben.

Mühle Gundersdorf, am 6. Decbr. 1875.

Zum

Anfertigen von Gedenktafeln

in Schwarz und Bronze empfiehlt sich

August Sachs,

Schießhausstraße 92B

### == Ehrliche Arbeit! ==

Schützenverein zu Mühlbach.

Sonntag, den 12. Decbr., Abends 7 Uhr

Kränzchen im Vereinslocal. Um zahlreiches

Erscheinen bittet der Vorstand.

Bei seinem Fortzuge aus Ebersdorf sagt Allen

ein herzliches „Lebewohl“

Kreischmar.

### Todesanzeige.

Mit tiefbetrübtm Herzen theilen wir

Freunden und Bekannten hierdurch mit,

dass heute Abend unser ältestes gutes Kind

EMIL im Alter von 3 Jahren 2 Monaten uns

durch den unerbittlichen Tod entrissen

wurde.

Die tieftrauernden Eltern

Emil Haubold und Frau.

Chemnitz, den 6. Decbr. 1875.

Her

fertig  
Ober

Bedienung recell!

halte best  
Wint  
Floconé

eidene

Billig

hält da  
wahl b

Publik

Englische

Dam

in

Reichha

Wa

sofort  
rasch